

# GETIFIX® ambio dur

## Nicht brennbare, faserfreie hydrophile Mineralfaserplatte aus natürlichen Rohstoffen zur Innenanwendung in Gebäuden

### Einsatzgebiete:

Getifix ambio dur eignet sich

- zum innenseitigen Einbau an Außenwänden, Deckenflächen und Wärmebrücken

### Systemkomponenten:

- Getifix ambio dur (Weißkalkhydrat, Siliciumdioxid, natürliches Protein als Porenbildner)
- Getifix Spezialkleber K und Spezialkleber KS, Spezialkleber L (Montage der ambio dur)
- Getifix Putzgewebe (070) / (165) (feines, alkalibeständiges, systemgeprüftes Textilglasgewebe zum Einbetten in Spachtelmassen und Putzen)
- Getifix Spezialspachtel K (zum vollflächigen Verspachteln)
- Getifix Klimagrund (für Untergrund und ambio dur Oberfläche)
- Getifix Lehm-Feinputz, Getifix Silikat-Streichputz, Getifix Silikat-Scheibenputz als systemkonforme Endbeschichtung (SKE)
- Dübel Ejothem (Verankerungstiefe im tragfähigen Mauerwerk  $\geq 35$  mm)

### Eigenschaften:

- Farbe: Lichtgrau
- nicht brennbar A1 nach DIN 4102
- hohe Abreißfestigkeit, leicht zu bearbeiten
- ökologische Herstellung

### Technische Daten:

Material	:	Weißkalkhydrat, Siliciumdioxid, Protein
Standardabmessungen	:	58 x 38 cm je Platte (0,22 m <sup>2</sup> )
Verbrauch	:	ca. 4,5 Platten je m <sup>2</sup>
Plattenstärken	:	2,5 cm
Toleranzen	:	Nennstärke max.           ± 2mm Länge und Breite max.   ± 2mm Rechtwinkligkeit max.   ± 6mm/m
pH-Wert	:	9 - 10
Baustoffklasse	:	A1, nicht brennbar nach DIN 4102
Rohdichte	:	147 kg/m <sup>3</sup> ± 10 kg
Zugfestigkeit	:	mind. 0,1297 N/mm <sup>2</sup>
Dampfdiffusionswiderstand	:	3 / 7

Wärmeleitfähigkeit : 0,0473 W/m<sup>2</sup>K  
(lt. Prüfzeugnis MPA)

Mittelwert Wasseraufnahme : 10,35 kg/m<sup>2</sup>

(durchschnittswerte, geringfügige Abweichungen durch natürliche Rohstoffe möglich)

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Produktleistungen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

# GETIFIX®

## ambio dur

---

### **Verarbeitungshinweise:**

#### Untergrundvorbehandlung:

Der mineralische, biegesteife Untergrund muss eben, sauber (frei von Verunreinigungen, Anstrichen, Tapeten, Salz, Bitumen, Öl) fest, spannungsfrei, tragfähig und klebegeeignet sein (ggf. Klebeversuch durchführen). Soweit erforderlich wird er zur Saugfähigkeitsregulierung mit Getifix Klimagrund vorbehandelt (ggf. leicht vornässen).

Einbau an Außenwänden: Die ambio dur ist einfach zu bearbeiten und lässt sich mit einer Säge (z. B. Fuchsschwanz) leicht zuschneiden. Keile oder Geometrien für Rundungen und Installationen lassen sich einfach herstellen. Für die Verklebung sind unebene Untergründe vorab zu egalisieren (Verspachtelung, Ausgleichsputz o. Spezialkleber). Anschließend wird Getifix Spezialkleber K (bei gipshaltigem Untergrund KS) angemischt und vollflächig auf die Plattenrückseite aufgekämmt. Kleberkonsistenz und Kammbethöhe sind so zu wählen, dass eine vollflächige Klebeverbindung zwischen Platte und Untergrund entsteht (Kammbethöhe mind. 8 mm, ggf. Klebeversuch durchführen). Das Anbringen und Ausrichten der ambio dur erfolgt zügig (vor Hautbildung oder Ansteifen des Klebers) durch vollflächiges Andrücken und „Einschwimmen“ der Platten. Die Anbringung erfolgt im schleppenden Verband mit versetzten Stößen (Vermeidung von Kreuzfugen). Die Plattenfugen werden ohne Kleber dicht gestoßen. Freiliegende Plattenkanten werden mit korrosionsfreien Eckschutzschienen (Kunststoff, Edelstahl, Aluminium) vor Beschädigungen geschützt. Diese werden mit Spezialkleber K fixiert.

Grundsätzlich ist eine durchgehende Ebene mit der ambio dur ohne unnötige Durchdringungen und Luftspalte herzustellen. Ränder von abgehängten Decken, Estrichen, Bodenbelägen etc. sind möglichst zu kürzen. Offene Fugen und Luftspalte in der ambio dur Ebene sind zu vermeiden bzw. nachträglich zu schließen. Anschlüsse an bewegliche oder schwingende Bauteile wie z. B. schwimmende Estriche, Fenster, Türen, Holzbauteile, Rohrleitungen, Trockenbaukonstruktionen oder abgehängte Decken sind zu entkoppeln. Die Anschlussfuge ist mit GETIFIX Kompriband luftdicht ausführen. Die ambio dur Oberfläche kann mit diffusionsoffenen Beschichtungen und Putzen gestaltet werden (Möglichkeiten und Arbeitsschritte s. Tabelle 1). Bei der Verarbeitung sind die Technischen Merkblätter der jeweiligen Produkte zu beachten. Bei der Verwendung von Nicht-Getifix-Produkten (z. B. Farben und Tapeten) ist eine Herstellerfreigabe einzuholen. Die jeweiligen Verarbeitungsanleitungen und die dazugehörigen Systemkomponenten (z. B. Grundierungen) sind zu berücksichtigen. Die ambio (dur) kann auch als unbeschichtete Sichtbekleidung (z. B. für Kellerdecken) verwendet werden. Hierbei können die Plattenkanten angephast werden. Dann werden die Platten wie beschrieben montiert.

Verdübelung: Bei der Verklebung an Wänden nach Tab. 1 ohne mechanische Belastungen und bei unbeschichteten Sichtdämmungen an Decken ist keine Verdübelung erforderlich. Bei Decken, Dachschrägen, Fliesenflächen, schweren Beschichtungen und Bekleidungen ist der Schichtenaufbau zusätzlich mit thermisch getrennten Dübeln im tragfähigen Untergrund zu befestigen (abhängig vom Flächengewicht ca. 3-5 WDVS-Dübel/m<sup>2</sup>). Für eine Flächenwirkung dieser Sicherheitsverdübelung sollten die Halteteller der Dübel auf einer gewebearmierten Schicht (z. B. Spachtelung, Putz, Kleberschicht) aufliegen. Bei der Endbeschichtung ist die Aufbauhöhe der Halteteller (ca. 3 mm) zu beachten.

Mechanische Lasten: Mechanische Lasten (Sanitärausstattung, Heizkörper etc.) sind durch geeignete Befestigungsmittel in den tragenden Untergrund (z. B. Mauerwerk) abzuleiten.

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Produktleistungen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

Tabelle 1: Raumseitige Gestaltungsmöglichkeiten der Getifix ambio dur

Applikation	Arbeitsschritte				
	1. Schritt	2. Schritt	3. Schritt	4. Schritt	SKE's
<b>PUTZE</b>					
<i>Getifix Silikat-Streichputz (glatt)</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Silikat-Streichputz mit Getifix Klimadeck, Getifix fino
<i>Getifix Silikat-Scheibenputz (strukturiert)</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Silikat-Scheibenputz (Getifix Klimadeck)
<i>Getifix Lehm-Feinputz</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Lehm-Feinputz (nach TM)	Getifix Putzgewebe 070 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Lehm-Feinputz (nach TM)	Getifix Klimadeck, Getifix fino
<i>Getifix Sanier-putz (weiß)</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Sanierputz (weiß) (nach TM)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Sanierputz (weiß) (nach TM)	Getifix Klimadeck, Getifix fino, Tapeten, Dispersionsfarben
<i>Gipsputz</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Gipsputz (nach TM)	Getifix Putzgewebe 070 (frisch in frisch)	2. Lage Gipsputz (nach TM)	Getifix Klimadeck, Getifix fino, Tapeten, Dispersionsfarben
<i>Kalkputz</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Kalkputz (nach TM)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Kalkputz (nach TM)	Getifix Klimadeck, Getifix fino, Tapeten, Dispersionsfarben
<i>Leicht-/ Sanier-/ Kalkzementputz</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Putz (nach TM)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Putz (nach TM)	Getifix Klimadeck Getifix fino, Tapeten, Dispersionsfarben
<b>ALTERNATIVEN</b>					
<i>Fliesen</i>	Getifix Klimagrund	Fliesenkleber mit Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	Verdübelung (nach TM)		Fliesen, keramischer Belag
<i>Tapeten</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Tapeten
<i>Farben</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Farben

Erläuterungen zu Tabelle 1:

- Die technologischen Pausen zwischen den einzelnen Arbeitsschritten und weitere Details sind den jeweiligen Technischen Merkblättern und Verarbeitungsanleitungen der einzelnen Produkte zu entnehmen.
- Bei den aufgeführten SKEs (systemkonformen Endbehandlungen) handelt es sich lediglich um Empfehlungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit, da die tatsächlichen Möglichkeiten wesentlich umfangreicher sind.
- Mindeststärken: Getifix Spezialspachtel  $\geq 4$  mm, Getifix Sanierputz (weiß)  $\geq 10$  mm
- Abhängig von der Untergrundsugfähigkeit / -festigkeit können zusätzliche Grundierungen erforderlich sein.
- Bei schweren Beschichtungen oder Bekleidungen und Deckendämmungen ist der gewebearmierte Schichtenaufbau zusätzlich durch eine fachgerechte Verdübelung zu sichern.
- Bei der Verwendung von Fremdprodukten für die Endbeschichtung (z.B. Putze oder Anstrichsysteme) sind die Produkteignung, Verarbeitungsschritte, Schichtstärken, technologische Pausen, Anordnung des Gewebes etc. speziell für den Untergrund ambio dur mit dem Hersteller abzuklären.

**Lieferform:**

12 Stück / Paket

288 Stück / Palette = 63,48 m<sup>2</sup>

**EG-Sicherheitsdatenblatt:**

Das EG-Sicherheitsdatenblatt stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung

**Entsorgung:**

Dämmplattenreste können als Bauschutt entsorgt werden

**Lagerung:**

Trocken lagern

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Produktleistungen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.